

München Displaced Heimatlos nach 1945

Munich Displaced
After 1945 and without a Homeland

5.7.2023
– 7.1.2024



München Displaced Heimatlos nach 1945

Das Münchner Stadtmuseum zeigt in seiner Ausstellung das vergessene Schicksal von etwa hunderttausend Displaced Persons (DPs), die sich 1945 in der Stadt befanden. Erstmals wird die Nachkriegsgeschichte von ehemaligen Zwangsarbeiter*innen, Kriegsgefangenen, politischen KZ-Häftlingen sowie Geflüchteten auf Basis einer breit angelegten Forschung für die Stadt und den Landkreis München dargestellt.

Bildungseinrichtungen wie die internationale UNRRA-Universität im Deutschen Museum, die Ukrainische Freie Universität oder die Tolstoi-Bibliothek hatten eine große Bedeutung. Anhand der Wohnsiedlung Ludwigsfeld werden die Familienbiografien von ukrainischen, armenischen, kalmückischen und russischen Münchner*innen vorgestellt.

Persönliche Fotografien, Audioaufnahmen und Videointerviews geben den sehr unterschiedlichen Displaced Persons aus Osteuropa erstmals ein Gesicht. Damit wird eine erinnerungskulturelle Leerstelle ersichtlich. Durch ein Panorama der Münchner DP-Adressen wird der Forschungsstand in seiner Vielfalt und mit den aktuellen Lücken erkennbar.

Die gemeinsame Bestandsaufnahme des Jüdischen Museums München und des Münchner Stadtmuseums zur Geschichte der Displaced Persons eröffnet einen neuen Blick auf das München der Nachkriegszeit.

Munich Displaced After 1945 and without a Homeland

The Münchner Stadtmuseum's latest exhibition traces the long-forgotten fates of around one hundred thousand displaced persons (DPs) who ended up in Munich in 1945. For the very first time, the public will have the opportunity to explore the post-war history of former forced laborers, prisoners of war, political concentration camp prisoners and refugees in Munich and its wider area through this research-led exhibition.

Educational institutions like the international UNRRA University housed in the Deutsches Museum, the Ukrainian Free University and the Tolstoy Library all played a prominent role in the lives of the DPs. The exhibition also traces the histories of Ukrainian, Armenian, Kalmyk, and Russian families, who settled in the Ludwigsfeld housing estate.

For the first time, personal photographs, audio recordings and video interviews paint the face of this extremely diverse community of displaced persons from Eastern Europe and shine a light on this gap in our culture of remembrance. An overview of the Munich DP addresses shows just how much our multifaceted research into this area has progressed and highlights the gaps that remain to be filled.

By documenting the history of the Munich's displaced persons, the Jewish Museum Munich and the Münchner Stadtmuseum open up a new perspective of Munich in the post-war period.

Kuratorinnen | Curators
Dr. Hannah Maischein, Karolina Novinscak Kölker
In Zusammenarbeit mit | in collaboration with
Luisa Rupprich, Dr. Anke Stephan
Ausstellungsgestaltung | exhibition design
gewerkdesign, Berlin

Familie Poletko in ihrem Wohnzimmer in Ludwigsfeld
Fotografie, 1962, Privatbesitz

The Poletkos in their Living Room in Ludwigsfeld
Photograph, 1962, Privately owned



München Displaced Heimatlos nach 1945

5.7.2023 – 7.1.2024

Ihr Besuch

Dienstag – Sonntag 10.00 – 18.00
Eintrittspreise Erwachsene: 7 €
(Gesamtes Haus)
Ermäßigt: 3,50 €
Freier Eintritt für Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren

Das Ticket gilt als Kombiticket
für beide „München Displaced“-
Ausstellungen.

Barrierefreier Zugang zu den
Ausstellungsflächen.

Munich Displaced After 1945 and without a Homeland

7/5/2023 – 1/7/2024

Opening Hours

Tuesday – Sunday 10am – 6pm
Admission Prices Regular: 7 €
(All Galleries)
Concessions: 3,50 €
Free for children and young people
up to the age of 18

The ticket is valid for both
"Munich Displaced" exhibitions.

All exhibition areas are wheelchair
accessible.

Angebote

Ausstellungs-Rundgänge

In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule regelmäßig an
Wochenenden und Feiertagen. Kombinierbare Termine mit dem Jüdischen
Museum München auf der Website.

Kombinierbare Kuratorinnenrundgänge

SO | 23.7.2023 | 15.10.2023 | 10.12.2023
11.30 – 12.30: Münchner Stadtmuseum
13.30 – 14.30: Jüdisches Museum München
Anmeldung jeweils auf der Website.
Weitere Kuratorinnenrundgänge tagesaktuell auf der Website.

Schulklassen

Thematische Ausstellungs-Rundgänge für Schulklassen mit und ohne
Vertiefungsteil sowie Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal.
In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum (MPZ).
www.mpz-bayern.de

Gruppen

Buchen von Gruppenführungen sowie Anmelden von Gruppen unter E-Mail:
buchung.stadtmuseum@muenchen.de oder Tel. +49 89 2332 7979



#MuenchenDisplaced
#MunichDisplaced

Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München
Tel. +49 89 2332 2370
muenchner-stadtmuseum.de

S/U-Bahn Station: Marienplatz
U-Bahn Station: Sendlinger Tor
Bus 52/62: St.-Jakobs-Platz

Herausgegeben vom Münchner Stadtmuseum
Gestaltung: gewerkdesign, Berlin | Druck: fuchs druck, Miesbach

Ein Museum der Stadt München



München Displaced Der Rest der Geretteten

Munich Displaced
The Surviving Remnant

5.7.2023
–17.3.2024



München Displaced Der Rest der Geretteten

Das Ausstellungsprojekt „München Displaced“ stellt eine Vielfalt an Erfahrungen in der unmittelbaren Nachkriegszeit in München vor. Erstmals steht die heterogene Gruppe der Displaced Persons (DPs) im Mittelpunkt, also all jene Menschen, die infolge des Zweiten Weltkriegs aus ihren Heimatländern geflohen sind, deportiert oder vertrieben wurden und sich nach 1945 in München wiederfanden.

In zwei parallelen Ausstellungen im Jüdischen Museum München und im Münchner Stadtmuseum werden die Erfahrungen und Erzählungen von DPs unterschiedlichster Herkunft in einen lokalhistorischen Zusammenhang gebracht.

Das Jüdische Museum München beleuchtet die lokale Infrastruktur der jüdischen DPs in München. Dabei wird die Gegend rund um die Möhlstraße im Stadtviertel Bogenhausen beschrieben, das nach 1945 mit zentralen Einrichtungen wie der amerikanisch-jüdischen Hilfsorganisation Joint, dem Zentralkomitee der befreiten Juden sowie vielen Lebensmittelläden und koscheren Restaurants von immenser Bedeutung war. Auch Existenzgründungen jüdischer DPs in München, die Eröffnung der wiederhergestellten Synagoge Reichenbachstraße 1947 und die „Ausstellung der Jüdischen Künstler“ 1948 in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus werden anhand erstmals gezeigter Ausstellungsstücke thematisiert.

Munich Displaced The Surviving Remnant

The exhibition project “Munich Displaced” presents a variety of experiences in the immediate post-war period in Munich. For the first time, the focus is on the heterogeneous group of Displaced Persons (DPs), i.e. all those people who fled, were displaced or deported as a result of the World War II and now found themselves in Munich after 1945.

In two parallel exhibitions at the Jewish Museum Munich and the Münchner Stadtmuseum, the histories of the DP communities are to be placed in a local historical context.

The Jewish Museum Munich looks in detail at the Jewish DP infrastructure in Munich. The area around Möhlstrasse in the Bogenhausen neighborhood, which was of immense importance to Jewish DPs after 1945 – with key institutions such as Joint, the Central Committee of Liberated Jews, grocery stores and kosher restaurants – is examined in depth. The setting up of businesses by Jewish DPs in Munich, the reopening of the Reichenbachstrasse Synagogue in 1947, and the “Exhibition of Jewish Artists” in 1948 at the Städtische Galerie im Lenbachhaus are also highlighted with exhibits shown for the first time.

Kuratorinnen | Curators
Jutta Fleckenstein und Ulrike Heikaus
in Zusammenarbeit mit | in collaboration with
Sarah Steinborn
Ausstellungsgestaltung | exhibition design
gewerkdesign, Berlin



Demonstration gegen die Rückführung der Passagiere des Einwandererschiffs „Exodus 1947“ aus dem britischen Mandatsgebiet Palästina München, Juli 1947

Demonstration against returning passengers aboard the refugee ship “Exodus 1947” from the British Mandate for Palestine Munich, July 1947

From the Archives of the YIVO Institute for Jewish Research, New York

Sind Sie Nachfahr*in ehemaliger DPs? Kennen Sie zusätzliche Adressen oder haben Informationen zur jüdischen DP-Geschichte und Erinnerungsstücke? Dann kommen Sie mit uns ins Gespräch. Schreiben Sie uns gerne an:
juedisches.museum@muenchen.de

Are you a descendant of former DPs? Do you have any additional addresses or information on Jewish DP history and memorabilia? Then please get in touch with us at:
juedisches.museum@muenchen.de

München Displaced Der Rest der Geretteten

5.7.2023 – 17.3.2024

Ihr Besuch
Dienstag – Sonntag 10.00 – 18.00
Eintrittspreise Erwachsene: 6 €
Ermäßigt: 3 €
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Das Ticket gilt als Kombiticket für beide „München Displaced“-Ausstellungen.

Barrierefreier Zugang zu den Ausstellungsflächen

Angebote

Kombinierbare Kuratorinnenrundgänge
SO | 23.7.2023 | 15.10.2023 | 10.12.2023
11.30 – 12.30: Münchner Stadtmuseum
13.30 – 14.30: Jüdisches Museum München
Anmeldung jeweils auf der Website.

Regelmäßige Rundgänge im Jüdischen Museum München
SA | 13.30 – 14.30 & SO | 13.30 – 14.30
Kombinierbare Termine mit dem Münchner Stadtmuseum auf der Website.

Rundgänge an historischen Orten
Synagoge Reichenbachstraße, Möhlstraße, St. Ottilien, Erinnerungsort Badehaus
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender auf unserer Website.

Schulklassen & Gruppen | School classes & groups
Buchung & Beratung | Booking & Advice
fuehrungen.jmm@muenchen.de | +49 89 233 29402



#MuenchenDisplaced
#MunichDisplaced

Jüdisches Museum München | Jewish Museum Munich
St.-Jakobs-Platz 16, 80331 München
Tel. +49 89 23396096 | juedisches.museum@muenchen.de
juedisches-museum-muenchen.de

Herausgegeben vom Jüdischen Museum München
Gestaltung: gewerkdesign, Berlin | Druck: fuchs druck, Miesbach

Ein Museum der Stadt München

Munich Displaced The Surviving Remnant

7/5/2023 – 3/17/2024

Opening Hours
Tuesday – Sunday 10am – 6pm
Admission Prices Regular: 6 €
Concessions: 3 €
Free for children and young people up to the age of 18

The ticket is valid for both “Munich Displaced” exhibitions.

All public areas of the museum are wheelchair accessible.

Angebote

Kombinierbare Kuratorinnenrundgänge
SO | 23.7.2023 | 15.10.2023 | 10.12.2023
11.30 – 12.30: Münchner Stadtmuseum
13.30 – 14.30: Jüdisches Museum München
Anmeldung jeweils auf der Website.

Regelmäßige Rundgänge im Jüdischen Museum München
SA | 13.30 – 14.30 & SO | 13.30 – 14.30
Kombinierbare Termine mit dem Münchner Stadtmuseum auf der Website.

Rundgänge an historischen Orten
Synagoge Reichenbachstraße, Möhlstraße, St. Ottilien, Erinnerungsort Badehaus
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender auf unserer Website.

Schulklassen & Gruppen | School classes & groups
Buchung & Beratung | Booking & Advice
fuehrungen.jmm@muenchen.de | +49 89 233 29402



#MuenchenDisplaced
#MunichDisplaced

Jüdisches Museum München | Jewish Museum Munich
St.-Jakobs-Platz 16, 80331 München
Tel. +49 89 23396096 | juedisches.museum@muenchen.de
juedisches-museum-muenchen.de

Herausgegeben vom Jüdischen Museum München
Gestaltung: gewerkdesign, Berlin | Druck: fuchs druck, Miesbach

Ein Museum der Stadt München

